

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 156.

Freitag den 6. Juli.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis (den 8. Juli) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Montag den 9. Juli um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Fahr.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr General-Superintendent Professor Dr. Moll. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weiße.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bräcker. Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Vormittags 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 9. Juli Abends 7 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 7. Juli Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 8. Juli um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 11. Juli Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 6. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 8. Juli um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Katechismusstunde Derselbe.

Angelegenheit des Diakonissenhauses.

Montag den 2. Juli hat in unserem Hause, Mittelstraße 10, die Verkaufsausstellung zum Besten des Diakonissenhauses begonnen und wird bis Mittwoch den 11. Juli dauern, und zwar in den Stunden von früh 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Unter den vielfachen schönen Gaben, auch aus hoher und höchster Hand, hebe ich besonders ein Delgemälde hervor, welches Ihre Majestät die Königin zu diesem Zweck zu schenken gerubte.

Wir bitten herzlich um recht rege Betheiligung, da für alle Stände brauchbare Gegenstände vorhanden sind.

Wie sehr wäre zu wünschen, wenn dieser Verkauf als Gegenstand eines gemeinsamen Interesses betrachtet würde, wie auch das Diakonissenhaus dem allgemeinen Interesse dieser Stadt und Umgegend gewidmet ist.

Halle, den 4. Juli 1860.

Consistorialrätthin Tholuck.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 kleiner Schlüssel, 1 Umschlagetuch, 1 Ring, 1 Brosche ohne Werth, 1 Federmesser, 1 wollener Unterärmel, 1 Hausschlüssel, 1 Schraubenschlüssel, 1 Halstuch.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Gegenstände im Polizei-Bureau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 2. Juli 1860.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Retourbriefe.

1) An Wolff in Cöthen. 2) August Gotsch in Berlin. 3) Julius Tante in Passendorf. 4) Zeichenlehrer Alder in Magdeburg. 5) Bäckergefell Hoffmann in Ballwig. 6) Heinze in Stettin.

Halle, den 2. Juli 1860.

Königliches Post-Amt.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Gasthofsbesitzer **Christian Nau** zu Nietleben und dessen Ehefrau **Marie Christiane** geb. **Gneist** gehörige, im Hypothekenbuche der Flur Lettin Bd. I. unter Nr. 22 eingetragene Grundstück:

„35 Morgen, sonst Dienstländererei der Reviersförsterei zu Döblau“ — wovon jedoch

- | | | | |
|----|-------------|----------|------------------------------|
| a) | 1 Morgen 16 | □ Ruthen | das Tannenwäldchen, |
| b) | 6 | 98 | die Bröddelwiese und |
| c) | 3 | 159 | von der weißen Graubenbreite |

im Hypothekenbuche bereits abgeschrieben sind — beziehungsweise die bei der Separation an Stelle dieses Grundstücks getretene Ackerabfindung nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, dorfgerichtlich abgeschätzt auf 2244 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.,

soll am

8. September Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, vor dem Deputirten Herrn

Kreisgerichts-Rath **Stecher** meißbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Auction.

Mittwoch den 11. Juli cr. u. folg. Tag von Nachm. 1 Uhr ab versteigere ich im Auctionslocal des Königl. Kreis-Gerichts hier div. Menbles, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, 1 altes Pianoforte, 2 Säcke Taback, so wie versch. Haus- u. Wirthschaftsgeräthe, ferner 1 Marktbude, Marktkisten, 1 polirte Hutstellage u. s. w.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.

Auction.

Freitag den 6. Juli Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 aus einem **Nachlaß** allerlei Mobilien, Haus- u. Küchengeräthschaften, wobei auch **Federbetten, Wäsche und Kleidungsstücke** mit vorkommen.

Hoppe, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Ausverkauf.

Dienstag den 10. Juli cr. von Vorm. 9 Uhr u. Nachm. 3 Uhr an verkaufe ich im Hause Geiße-straße Nr. 58 folg. zur Kupferschmiedemeist. **Schim-melpfennig'schen** Konkursmasse gehörigen Kupferwaaren, als: Kessel verschied. Größe, Theekessel, Töpfe, Kasserole, Durchschläge, Spucknapfe, Schöpfer mit eis. Stielen u. s. w. zu billigen, aber festen Preisen.

W. Elste,

Verw. d. Schim-melpfennig'schen Konk.-Masse.

Das neuerbaute Haus **Weidenplan** Nr. 2b steht wegen **Domicilveränderung** des Eigenthümers zum Verkauf.

Auskunft ertheilt

Riemer, Justizrath.

Optisches Institut.

Einem geehrten Publikum empfehle ich eine große Auswahl **Brillen, Mikroskope, Lorgnetten, Fernrohre** etc. etc. bestens. Für Augenleidende habe ich die zweckmäßigsten und geeignetsten Gläser in jeder Weise vorräthig. Meine Wohnung ist in dem Gasthof „zum goldenen Ring“, 1 Tr. hoch, Zimmer Nr. 13.

Reis, Optiker.

Der Aufenthalt ist nur von kurzer Dauer.

Die von dem schreibenden Publikum als beste anerkannte **Alizarintinte** ist wieder in frischer Füllung zu haben bei
C. H. Flemming, Rannische Str. 9.

Neue Kartoffeln im „Rathswerder.“

Ich mache **wiederholt** auf die **fließend fetten delicioſen Isländischen Matjes-Seringe** aufmerksam, die durch keine andere Delikatesse übertroffen werden.

Heringshandlung von Boltze.

Ein wenig gebrauchter, fast noch neuer **Magony-Stußflügel** aus der berühmten **Irmler'schen** Fabrik in Leipzig ist für 165 \mathcal{R} zu verkaufen bei Herrn

G. F. Kühne jun., Scharrngasse Nr. 9a.

Seidene und andere Bänder und Borten, sowie verschiedene andere Waaren werden unter dem Einkauf verkauft.

F. Madut.

Gutes Rübsaatstroh im Ganzen sowie im Einzelnen abzulassen in **Meier's Bade.**

Ein Haus in lebhafter Straße wird zu kaufen gesucht. Adressen unter F. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Haus von 5—6 Stuben, Kammern wird sofort zu kaufen gesucht.Adr. unter A. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Kinderwagen wird zu kaufen gesucht an der Moritzkirche Nr. 11, 1 Treppe hoch.

Etablissements - Anzeige.

Unter heutigem Tage eröffnete ich gr. Ulrichsstraße Nr. 39 alhier eine Papier-, Galanterie- und Lederwaaren-Handlung und empfehle mich hiermit dem geehrten Publikum unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Auch werden alle in dies Fach einschlagende Arbeiten schnell und sauber gefertigt.

Carl Becker.

Ich wohne nicht mehr Martinsgasse Nr. 12, sondern Schulberg Nr. 7.

Kunzemann, Bürstenmachermeister.

Ein geübter Feugschmidt oder Schlosser findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung
gr. Klausstraße Nr. 24.

Fleißige Frauen, die Rüben hacken können, wollen sich melden kl. Lerchenfeld Nr. 3.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Familie sucht eine Wohnung von 20—30 \mathcal{R} , sogleich zu beziehen. Näheres neue Promenade Nr. 8, 2 Tr.

Ein Laden mit Wohnung in der Nähe des Marktes wird Neujahr oder Ostern 1861 gesucht. Adressen unter P. P. # 20 in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein pensionirter Beamter mit Frau ohne Kinder sucht zum 1. October eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und gewöhnlichem Zubehör in einem reinlichen Hause. Vermiether werden gebeten, ihre Adresse große Steinstraße Nr. 9 im Geschirrladen des Herrn Freitag abzugeben.

Eine einzelne Dame sucht Stube, Kammer, Küche zum 1. October, nicht zu weit vom Markt. Adressen unter B. L. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Eine Panse und Tenne ist zu vermietthen
Zännergasse Nr. 5.

Ein freundliches und sehr bequemes Logis, mit Aussicht auf großen Hof und Garten, bestehend aus 2 Stuben, verschl. Entrée, 2 Kammern, Küche, Keller, Mädchenkammer, Bodentraum etc., Mitgebrauch des Waschhauses, Röhre- und Brunnenwassers, ist sofort zu vermietthen und zum 1. October d. J. zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 4. **A. H. Korn.**

Verhältnisse halber ist ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Kochgelegenheit und Zubehör, im Preise von 16 \mathcal{R} jährlich sogleich zu vermietthen. Anfrage Leipziger Straße Nr. 89.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kamm. nebst Zubehör, ist zu vermietthen u. zum 1. October zu beziehen Fleischergasse Nr. 3.

Eine freundliche Wohnung von mehreren Stuben u. Zubehör zu vermietthen u. 1. Octbr. d. J. zu beziehen
Schmeerstraße Nr. 24.

Zwei freundliche Wohnungen nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermietthen Thalgaſſe Nr. 1.

Große Schloßgasse Nr. 3 ist 1 Stube, Kammer, Küche an einzelne Leute zu vermietthen.

Ein geräumiges Parterrelogis, Stube, Kammer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermietthen und 1. October zu beziehen Steg 6, 1 Tr.

Die schön eingerichtete Bel-Etage meines Hauses, große Ulrichsstraße Nr. 4, bestehend aus 6 Stuben, divers. Kammern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses, Trockenbodens, Röhr- und Brunnen-Wassers, Gartenpromenade, event. Stallung für 4 Pferde, ist sofort zu vermieten und zum 1. October d. J., auf Verlangen auch schon früher, zu beziehen.

A. R. Korn.

An ruhige Leute ein Logis für 36 \mathcal{R} . zu vermieten
Karzerplan Nr. 1.

Ein großer Pferdestall mit großem Heuboden sofort zu vermieten gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Eine kleine Stube u. Kammer sofort zu vermieten
Brüderstraße Nr. 11.

Eine Stube nebst Kammer zu vermieten
kl. Ulrichsstraße Nr. 35.

Eine Wohnung nebst Laden in der Nähe des Marktes ist zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Stube u. Kammer ist an einzelne Leute und noch eine Stube und Kammer an eine Person zu vermieten in der Brüderstraße Nr. 9.

Eine Parterre-Wohnung und zwei andere Familienlogis sind zu vermieten kl. Brauhausg. 24.

2 Logis zu 16 u. 20 \mathcal{R} . zu verm. Leipzstr. 7.

1 Stube mit Zubehör ist für 26 \mathcal{R} . an eine Dame zu verm. u. 1. Oct. zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Die obere Etage des Hauses **Paradeplatz Nr. 5** ist an eine oder zwei Damen für 80 \mathcal{R} . pro anno zu vermieten und kann zum 1. October a. c. bezogen werden.

Eine Wohnung mit allem Zubehör ist für 26 \mathcal{R} . zu vermieten, aber nur an ruhige Leute
Mittelstraße Nr. 15.

2 freundliche St., 1 K. u. Zubehör sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen
Jägergasse Nr. 1.

Zwei Stuben mit Schlafkabinet, Vorderfront, ist an einen einzelnen Herren oder Dame mit oder ohne Möbeln zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen Magd. Chaussee Nr. 17, 1 Treppe.

Freie Gemeinde.

Freitag Abends 8 Uhr Versammlung. Vortrag von **Czerwski** aus Schneidemühl.

Sonntag Vormittags 9 1/2 Uhr Versammlung.

Stube u. Kammer an einzelne Herren zu vermieten, sogleich zu beziehen
Martinsgasse 4.

Eine einzelne Stube ist an eine ruhige Person zu vermieten
Leitergasse Nr. 3.

Eine Stube für eine einzelne Person ist für 12 \mathcal{R} . jährlich gleich zu beziehen
Mittelwache 9.

1 Stube an eine Person zu verm. und sofort zu beziehen; Preis 14 \mathcal{R} .
Breitenstraße Nr. 21.

Eine Stube und zwei Kammern nach dem Hof gelegen, davon eine mit einem Kamin, sind zum 1. Octbr. an eine anständige Frau zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Anständige Schlafstellen gr. Brauhausgasse 19.

Eine schwarze Schleife verloren gegangen. In der Rannischen Straße Nr. 10 abzugeben.

Ein Packet Gingham gefunden. Abzuholen
Liliengasse Nr. 5. **B. Zeuner.**

Paradies.

Heute, Freitag den 6. Juli:

Concert.

Anfang 7 Uhr. **G. John**, Stadtmusikdirector.

Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 4. Juli		Den 5. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	13 Grad.	12 1/2 Grad.	8 Grad.
Wasser	13 1/2 " "	13 1/2 " "	12 1/2 " "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

